Stellungnahmen und Einzelanregungen

Anlage 1 zur gemeinsamen Ausschusssitzung der Aufgabenträger des AVV zur Vorbereitung der Beschlussfassung des gemeinsamen Nahverkehrsplanes am 29.10.2025

Anlage 1: Stellungnahmen und Einzelanregungen zum NVP

Träger	Rückmeldender Träger öffentlicher	Datum	Inhalt
öffentl.	Belange		
Belange	_		
	Stadt Augsburg, Mobilitäts- und	26.08.2025	Verknüpfung:
	Tiefbauamt (MTBA)		Verständnisfrage zur Methodik der Kategorisierung der Verknüpfungspunkte
	Stadt Augsburg,	26.09.2025	NVP-Bericht Textform:
	Wirtschaftsförderung, MTBA und		Redaktionelle Hinweise, Anregungen und Verständnisfragen
	Stadt Augsburg,	29.09.2025	Projektverlauf:
	Wirtschaftsförderung und MTBA		Begrüßung der im Rahmen der Erstellung des NVP stattgefundenen diversen Abstimmungen mit Beanstandung der
			zeitlichen Aspekte
			Bewertung des aktuellen ÖPNV-Angebotes: Bitte um eine detaillierte Betrachtung der Defizite und städtebaulichen
			Entwicklungen
			Maßnahmen Busverkehr Stadt:
			1. Bitte um Erwähnung der neuen Haltestellenbedarfe
			2. Bitte um systematische Bewertung bzw. Priorisierung der Maßnahmen
			3. Hinweis zur Relevanz einer konzeptionellen, infrastrukturellen, betrieblichen und wirtschaftlichen Prüfung vor
			Maßnahmenumsetzung
			4. Hinweis, dass Einzelergebnisse vorliegen und von der Stadt Augsburg weiterverwendet werden können
			5. Bitte um Erwähnung der Bedeutung und Voraussetzung von Verknüpfungen für Maßnahmen des Clusters Ost
			6. Bitte um Aufnahme der Linie 41 als Kernmaßnahme im Cluster Süd
			7. Hinweise zur Umsetzungsplanung der Kernmaßnahmen in Cluster West
			8. Hinweis zu den Regionalbuslinie 210 und 211
			Zielnetz Busverkehr Stadt:
			Hinweis, dass die Darstellung nicht zustimmungsfähig ist und Bitte um Anpassung durch Reduzierung auf
			Kernmaßnahmen
			Verknüpfung:
			Bitte um Anpassung der Verknüpfungspunkte im Zielnetz

Stadt Augsburg, Standortberatung der Wirtschaftsförderung

Barrierefreiheit:

- 1. Bitte um Ergänzung von Anforderungen an die Haltestellen des Regionalbusses im Stadtgebiet und der Straßenbahn
- 2. Redaktionelle Hinweise
- 3. Verständnisfrage zur Priorisierung der Haltestellen

Liniensteckbriefe:

1. Bitte um Anpassung durch alleinige Darstellung von Kernmaßnahmen als Zielnetz

Anregungen für künftige Fortschreibungen:

- 1. Hinweis, dass das seit 2015 nicht mehr aktualisierte Einzelhandelskonzept, woraus Bedienstandards abgeleitet wurden, nicht die tatsächlichen Verteilung der zentralen städtischen Funktionen abbildet (methodische Schwäche des NVP)
- 2. Bitte um Aussagen zur Weiterentwicklung des SPNV als Auftrag an den Freistaat Bayern bzw. die BEG
- 3. Bitte um Ergänzung von mittel- und langfristigen Zielen
- 4. Bitte um Betrachtung der Verknüpfungspunkte in intermodalen Mobilitätsketten
- 5. Bitte um eine Klassifizierung und Ausweisung von neuen P+R-Plätzen
- 6. Bitte um Aufnahme von weiteren Qualitätsstandards zur Einheitlichkeit des Erscheinungsbild des AVV und der swallund Internationalität

Maßnahmen:

- 1. Begrüßung der Verlängerung des Straßenbahnnetzes
- 2. Hinweis zur Priorität des Clusters Ost aufgrund des Gewerbegebietes Augsburg Ost und Begrüßung der geplanten Maßnahmen
- 3. Hinweis zur Umsetzungsplanung der Linien 23 und 48

ÖPNV-Anbindung:

- 1. Hinweis zur Bedeutung der Anbindung des Innovationsparks und der Achse Hauptbahnhof Uniklinik
- 2. Bitte um eine gutachterliche Betrachtung des Gewerbegebietes Airpark

Anforderungen an den ÖPNV (Bedienstandards):

Hinweis zur Problematik der Taktausdünnung der Straßenbahn ab 19 Uhr für Gewerbetreibende und deren Mitarbeitende

Stadt Augsburg, Amt für
Grünordnung, Naturschutz und
Friedhofswesen (AGNF)

Stadt Augsburg, Welterbe-Büro

Stadt Augsburg, Stadtplanungsamt

Allgemein:

- 1. Hinweis, dass keine konkrete Stellungnahme abgegeben werden kann aufgrund der unkonkreten Pläne
- 2. Hinweis, dass eine Ausweitung der ÖPNV-Infrastruktur mit potenziellen Eingriffen in Natur und Landschaft verbunden ist

Artenschutz:

Hinweis, dass Maßnahmen geschützte Arten betreffen können, wodurch eine spezielle artenschutzrechtliche Prüfung erforderlich ist und Ablehnungen im Einzelfall möglich sind

lBaumschutz:

- 1. Hinweis, dass Maßnahmen Eingriffe in geschützten Baumbestand darstellen können und eine Einhaltung der einschlägigen DIN erforderlich ist und Bitte um frühzeitige Abstimmungen
- 2. Hinweis, dass bei barrierefreiem Ausbau von Haltestellen neue Baumpflanzungen vorzusehen sind

Leitziele:

Begrüßung der Leitziele und des geplanten ÖPNV-Ausbaus

Maßnahmen:

- 1. Hinweis auf nicht ausreichende Berücksichtigung der Handlungsstrategien für das UNESCO-Welterbe (STEK)
- 2. Hinweis auf die Notwendigkeit, bei der Maßnahmenumsetzung die Verträglichkeit mit den Welterbe-Objekten zu prüfen unter Beteiligung des Welterbe-Büros und Erläuterung dieser Problematik anhand von Beispielen

Verknüpfung:

Hinweise zur (Nicht-)Eignung der Parkplätze Sportanlage Süd und am Plärrer als P+R-Anlage

Maßnahmen Busverkehr:

- 1. Hinweis zur Bedeutsamkeit und hohen Nachfrage des Gaswerk-Areals und Umfelds und Begrüßung der verbesserten Verbindung mit dem SPNV
- 2. Hinweis auf Entwicklungen entlang der Achse Reichenberger Str. Berliner Allee und Begrüßung der verbesserten Erreichbarkeit des östlichen Textilviertels
- 3. Begrüßung der verbesserten Regionalbusanbindung am Hauptbahnhof West und Ost und Hinweise zur Planung

		ÖPNV-Anbindung: 1. Bitte um Prüfung eines Angebotes im Bereich WWK-Areal und Gewerbegebiet Karl-Bösch-Str. 2. Bitte zur Prüfung einer clusterübergreifenden Tangentialverbindung Uniklinik - Medizin Campus und Universität (Mutterhaus) Straßenbahn Zielnetz: 1. Hinweis auf fehlende Darstellung der Verlängerung nach Neusäß im Zielnetz 2. Bitte um Aufnahme der Verlängerung von aktuell geplantem Endpunkt in Hammerschmiede bis zur Autobahn (Gewerbegebiet Augsburg Ost) Verknüpfung: Bitte um Aufnahme weiterer Verknüpfungspunkte im Zielnetz Liniensteckbriefe: Hinweise zum geplanten Linienverlauf der Linien 21 (aus Sicht des Stadtplanungsamtes ist ein regulärer Haltestellenbetrieb am geplanten Endpunkt Oberhausen Bahnhof nicht möglich) und 24 (Hinweise auf zukünftige Planungen, die auch die Lage und Anordnung der bisherigen Haltestellen in der Hofackerstraße verändern können)
Landkreis Aichach-Friedberg, Sachgebiet 13 für Senioren, Pflege und Menschen mit Behinderung	16.09.2025	Barrierefreiheit: 1. Zeitschiene zur barrierefreien Ertüchtigung von Haltestellen, da im Zielnetz 78 % nicht barrierefrei ausgebaut 2. Anregung zur regelmäßigen Qualitätssicherung (z.B. Wartung der Ausstattung) 3. Begrüßung des Leitziels einer Verbesserung der Erschließungswirkung und der Anforderungen an einen barrierefreien ÖPNV 4. Hinweis auf die Berücksichtigung der Vorschriften der DIN 18040 Teile 1 und 3 bei allen Maßnahmen Anforderungen an den ÖPNV (Haltestellenausbau): Hinweis auf Defizite, Befürwortung der Priorisierung mit Bitte um Ergänzung einer zeitlichen Umsetzung, Anregung zu qualitätssichernden Maßnahmen Maßnahmen flexible Bedienformen: Begrüßung des On-Demand-Konzepts aufgrund der Relevanz für beeinträchtigte Nutzer*innen: 1. Anliegen zu nutzerorientierter einfacher und barrierefreier Buchung 2. Telefonisch erreichbare Servicestelle für nicht internetaffine Nutzer*innen SPNV:

Anlage 1: Stellungnahmen und Einzelanregungen zum NVP

		 Hinweis auf die Relevanz der Öffentlichkeitsarbeit, insbesondere für ältere Menschen (-> demographischer Wandel) Anregung, Schulungen des Personals im Umgang mit beeinträchtigten Nutzer*innen verpflichtend anbieten
Landkreis Aichach-Friedberg,	19.09.2025	Redaktionelle Hinweise
Sachgebiet 15 für Mobilität, ÖPNV	25.09.2025	Redaktionelle Hinweise
	17.10.2025	Redaktionelle Hinweise
Gemeinde Affing	24.07.2025	Redaktioneller Hinweis
	09.10.2025	Anliegen zu betrieblichen Themen
		Anliegen zu Infrastrukturplanung
Verwaltungsgemeinschaft Aindling (Gemeinden Aindling, Petersdorf und Todtenweis)		Anliegen zur Anpassung und Optimierung der Schülerverkehre
Verwaltungsgemeinschaft Dasing (Gemeinden Adelzhausen, Dasing, Eurasburg, Obergriesbach und Sielenbach)	26.08.2025	Hinweise und Ergänzungen zu geplanten Infrastrukturmaßnahmen in den Gemeinden Adelzhausen und Dasing
Stadt Friedberg	29.07.2025	Bitte um Fristverlängerung bis 02.10.
	29.09.2025	Allgemein:
		Hinweis, dass der NVP nicht dem Gedanken einer Mobilitätswende und Umdenken entspricht und Bitte um
		Nachbesserung
		SPNV:
		1. Anliegen zur Sicherheit für den 15-Minuten-Takt auf der Paartalbahn
		2. Bitte um Ausblick auf einen Bahnhalt Paar

		Maßnahmen Busverkehr Region: 1. Anliegen zur Verbesserung der Anbindung und Erschließung von Friedberg durch Verkürzung der Fahrzeiten der Friedberger Stadtbusse, Optimierung der Linienwege, direkte Anbindungen und neue zusätzliche Haltestellen 2. Anliegen zur Sicherheit der AST-Angebote der Linien 103, 208 und 210 3. Anliegen zum Erhalt der Linien-Kombination 210, 7211 als starke Achse und nicht als Schulbuslinie (siehe Liniensteckbrief)
		 4. Anliegen zu dichteren Takten 5. Bitte um Prüfung eines neuen Konzepts für die derzeit kaum genutzte Linie 262 6. Bitte um Ergänzung zur Verlängerung der Straßenbahnlinie 6
		Hinweis auf in der Stellungnahme aufgeführte fehlende Anbindungen
Markt Inchenhofen	29.07.2025	Bitte um Fristverlängerung
	15.09.2025	Kenntnisnahme
		Maßnahmen Busverkehr Region:
		grundsätzliche Begrüßung der höheren Taktung der Regionalbusachsen
		Maßnahmen flexible Bedienformen:
		Begrüßung der Versorgung durch On-Demand-Angebote und Bitte um Prüfung der Prognose und um Information zur
		Kostenaufteilung und zeitlichen Umsetzung
Markt Mering	08.10.2025	Erläuterung der Rolle, Entwicklung, infrastrukturellen Voraussetzungen und ÖPNV-Bedarfe des Marktes
		Hierarchisches Liniennetz:
		grundsätzliche Begrüßung mit Bitte zur Konkretisierung der Angebotskategorie "Zwischenebene/Sonderformen" und
		Anliegen einer Berücksichtigung von weiteren wichtigen Bedienungsaufgaben neben dem Schulverkehr von sog. Schullinien
		Bitte um Prüfung des Wohngebietes "Am Oberfeld" in der Kategorie "Verbindung entfernter Ortsteile zum Ortszentru
		Liniensteckbriefe:
		Bitte um Ergänzung der Buslinie Landsberg-Mering (MVV-Linie 897/AVV-Linie 108) zur Anbindung des Ortsteils
		Unterbergen an Mering sowie Anliegen zum Ausbau des Angebots zwischen Unterbergen und Mering
	ı	

		Maßnahmen Busverkehr Region:
		Anliegen zur Prüfung einer Verlängerung der starken Achse Bobingen-Königsbrunn- Sankt Afra in das Meringer Zentrun
		Maßnahmen flexible Bedienformen:
		grundsätzliche Begrüßung, Bitte um Prüfung eines in Frage kommenden Unternehmens (Machbarkeit) und Hinweis
		auf die Problematik des Anschlussverlustes
		SPNV:
		Bitte um Aufnahme von Anforderungen an die SPNV-Entwicklung in den NVP zur Vertretung der Interessen der Region
		gegenüber der BEG und Planungen
		Anforderungen an den ÖPNV (Qualitätsstandards):
		Anregung zur Aufnahme von ÖPNV-Qualitätsmerkmalen in den Bereichen Fahrgastinformation, Anschlussicherung
		und subjektive Sicherheit an Haltestellen
Gemeinde Schmiechen	08.09.2025	Erläuterung der Rolle, Entwicklung, ÖPNV-Bedarfe und der aktuellen Erschließung durch den ÖPNV in der Gemeinde
		Hierarchisches Liniennetz:
		Grundsätzliche Begrüßung mit Bitte zur Konkretisierung der Angebotskategorie "Zwischenebene/Sonderformen" und
		der "Umsetzungsplanung"
		Liniensteckbriefe:
		Bitte um Ergänzung der Buslinie Landsberg-Mering (MVV-Linie 897/AVV-Linie 108) zur Anbindung des Ortsteils
		Unterbergen an Mering sowie Anliegen zum Ausbau des Angebots zwischen Unterbergen und Mering
		Maßnahmen flexible Bedienformen:
		grundsätzliche Begrüßung, Bitte um Prüfung eines in Frage kommenden Unternehmens (Machbarkeit) und Hinweis
		auf die Problematik des Anschlussverlustes
		SPNV:
		1. Bitte um Aufnahme von Anforderungen an die SPNV-Entwicklung in den NVP zur Vertretung der Interessen der
		Region gegenüber der BEG und Planungen
		2. Hinweis auf unzureichende und Anliegen zu verlässlicher Fahrgastinformation am Bahnhof Schmiechen
Gemeinde Altenmünster	24.07.2025	Bitte um Fristverlängerung bis 15.09.2025

	20.08.2025	Liniensteckbriefe:
		1. Anliegen zur Berücksichtigung der folgenden Aspekte in der Umsetzungsplanung: keinerlei Einschränkung im
		Fahrplanangebot durch die Umwandlung der Linie 520 in eine Schullinie und Berücksichtigung einer bisweilen starker
		Auslastung der Busse
		2. Ablehnung der Umwandlung der Linie 505 in eine Schullinie aufgrund der Relevanz für Auszubildende und der
		Befürchtung von nicht mehr angefahrenen Ortschaften
		3. Begrüßung der Verlängerung der Linie 500 als starke Achse von Welden nach Wertingen mit dem Anliegen zur
		Linienführung über Altenmünster und Hennhofen als zwingenden Bestandteil der Zielnetzplanung
		Maßnahmen flexible Bedienformen:
		1. Begrüßung des Ausbaus der On-Demand-Gebiete mit dem Anliegen der Verwendung der im NVP dargestellten minimalen Bedienzeiten sowie Samstags von 8-20 Uhr
		2. Bitte um Prüfung der Prognose der On-Demand-Angebote
		Bitte um Aufnahme der in der Stellungnahme aufgelisteten Infrastrukturplanungen
		Hinweis zu den ÖPNV-Schwachstellen:
		keine Anbindung zum Landkreis Günzburg, ÖPNV-Angebot im Landkreis Dillingen a.d.Donau hauptsächlich entlang
		der Achse Altenmünster - Villenbach - Zusamaltheim - Wertingen (keine Anbindung über Fultenbach - Ellerbach -
		Holzheim in Richtung Dillingen a.d.Donau)
		Redaktioneller Hinweis
Stadt Bobingen	13.10.2025	Projektverlauf:
		Frage zum Zeitpunkt des Anhörungsverfahren mit Hinblick auf einen möglichen Beitritt des AVV zum MVV
		SPNV:
		Begrüßung Ausbau und Vertaktung sowie Hinweis auf Notwendigkeit des barrierefreien Ausbaus der Bahnhöfe inkl.
		Zuwegung, der Elektrifizierung der Strecke Bobingen-Buchloe
		Anregung zur Verbesserung des Taktes Augsburg - Bobingen und Reduzierung Busverkehr auf Zubringerverkehr
		Maßnahmen Busverkehr Region:
		Begrüßung Achse Bobingen - Königsbrunn - Sankt Afra mit Hinweis auf Reisezeit nach München und Anliegen zu verbessertem Takt

Anlage 1: Stellungnahmen und Einzelanregungen zum NVP

i		
		ÖPNV-Angebot:
		Hinweis auf Problematik des innerstädtischen Busverkehrs, insbesondere Linie 723 in den Morgenstunden zu
		Schulbeginn, welche in Abstimmung mit dem AVV ist
		Einwohnerentwicklung:
		Hinweis auf Wachstum, keine Zustimmung der gleichbleibenden Einwohnerzahlen
Markt Diedorf	04.09.2025	ÖPNV-Angebot:
		Anliegen zur Busanbindung zwischen dem Ortsteil Biburg und Diedorf
Markt Fischach & Gemeinde	24.09.2025	Projektverlauf:
Langenneufnach		Frage zum Zeitpunkt des Anhörungsverfahren mit Hinblick auf einen möglichen Beitritt des AVV zum MVV
		Frage zu Gebieten mit besonderem Handlungsbedarf
		Redaktionelle Hinweise und Anregungen
		Frage zur Befragung der AVV-Verkehrsunternehmen
		Maßnahmen flexible Bedienformen:
		Anliegen zur Anpassung der Bediengebiete
		Hinweise, Anregungen und Anpassungserfordernissen zu geplanten Infrastrukturmaßnahmen, Haltestellenplanungen
		und ÖPNV-Schwachstellen
		ÖPNV-Angebot:
		1. Anliegen zur besseren Anbindung von Augsburg/Neusäß/Diedorf in die Stauden
		2. Anliegen zur Überplanung der Linie 704 in Abstimmung auf den SPNV und Anpassung Liniensteckbriefe
		3. Anliegen zur Änderung der Linienführung der Linie 707
Gemeinde Gablingen	29.09.2025	Begrüßung der Fortschreibung und geplanter Verbesserungen im Zielnetz und Beschreibung der Bedeutung, Rolle und
		ÖPNV-Bedarfe der Gemeinde
		SPNV:
		Hinweise und Anliegen zum Bahnhof Gablingen und Bitte um Aufnahme als Verknüpfungspunkt
		Hinweise zu Infrastrukturplanungen
		Bevölkerungsentwicklung:
		Widerspruch zum dargestellten Trend der sinkenden Einwohnerzahlen aufgrund von Ausweisungen von neuen
		Baugebieten

		ÖPNV-Angebot: 1. Begrüßung der Stärkung der Linie 420 und Anliegen zu 30-Minuten-Takt auf gesamtem Linienverlauf 2. Anliegen zur Taktverdichtung zum SPNV-Knoten Gablingen 3. Anliegen zur besseren Abstimmung der Linie 420 mit dem SPNV (Anschlusssicherung) 4. Anregung zur Überplanung der Linie 459 und zu einer Schnellverbindung ohne alle Zwischenhalte in Gersthofen
		Schülerverkehr:
		Anregungen und Anliegen
		Maßnahmen flexible Bedienformen:
		Anliegen zur Erweiterung des On-Demand-Angebots in Ri. Uniklinikum und zur Verbesserung des Schülerverkehrs
Stadt Gersthofen	30.09.2025	Bitte um Hervorhebung eines gemeinsamen NVP
		Anforderungen an den ÖPNV (Bedienstandards, Qualitätsstandards):
		1. Bitte um Ergänzung einer Passage zum Stadtverkehr Gersthofen
		ÖPNV-Angebot:
		1. Begrüßung der neuen "grünen Linie"
		2. Hinweis auf fehlende Nachvollziehbarkeit der Anpassung der Linie 306, 410 und 420 aufgrund des entstehenden
		Parallelverkehrs zu den GVG-Linien und der Straßenbahnlinie 4 und Anregung zur Anpassung
		Verknüpfung:
		Hinweis zu dem Verknüpfungspunkt Oberhausen Nord
		Redaktionelle Hinweise
Verwaltungsgemeinschaft	04.08.2025	Bitte um Fristverlängerung bis 02.10.2025
Großaitingen (Gemeinden	25.08.2025	Großaitingen:
Großaitingen, Kleinaitingen und		1. Zurückweisung der Ablehnung des im Rahmen des NVP von der Gemeinde Großaitingen eingereichten Antrages zur
Oberottmarshausen)		Oberottmarshausen:
		1. Anliegen zur Einführung eines aktiv seniorengerechten Angebotes
		2. Anliegen zur Wiederherstellung der Verbindung nach Königsbrunn, insbesondere um den Schulweg zu erleichtern
		3. Anliegen zur direkten Anbindung des Gymnasiums Königsbrunn zu moderaten Zeiten
		4. Anliegen zur (stärkeren) Berücksichtigung des Schienenverkehrs

	Gemeinde Horgau	16.09.2025	Kleinaitingen: Anliegen zu Busverbindung zwischen Großaitingen und Kleinaitingen, unter Einsparung von Kosten für den Schulbusverkehr Anforderungen an den ÖPNV (Bedienstandards): Darstellung anhand der Linie 506 im Ist- und Sollzustand und Hervorhebung von Anliegen zur Takterhöhung bzw. Verstärkerfahrten, betrieblichen Wünschen und Einschätzung, dass der On-Demand-Verkehr nicht ausreicht
			SPNV: Anliegen zur Bekenntnis zu einem Bahnhalt Vogelsang
ugsburg	Gemeinde Langerringen	29.09.2025	Pünktlichkeit: Hinweis, dass eine Reduzierung des Tempos zur Verkehrssicherheit sorgt und nicht als Behinderung des ÖPNV gewertet werden sollte
andkreis Augsburg			Schulverkehr: Hinweis, dass die Integration des freigestellten Schülerverkehrs in den ÖPNV mit dem Aufbau des On-Demand- verkehrs eine Verbesserung ist und Anliegen zum bedarfsgerechten Ausbau von Kapazitäten
			Landkreisübergreifender ÖPNV: Hinweis, dass der NVP landkreisübergreifende Fahrtwünsche unzureichend berücksichtigt und Bitte um Abstimmung von Angeboten mit Nachbaraufgabenträgern zur Verbesserung des ÖPNV
			SPNV: Hinweis über Kenntnisnahme einer Nicht-Weiterverfolgung eines Bahnhalts in Langerringen, obgleich dies eine Verbesserung darstellen würde und Bitte die Errichtung eines weiteren Bahnhalts zu ergänzen
	Gemeinde Langweid am Lech	22.09.2025	ÖPNV-Anbindung: Anliegen zur besseren Anbindung des Gemeindeteils Achsheim an den Hauptort mit direkter Anbindung an den Bahnhof Langweid a.Lech
			SPNV: Anliegen zur besseren Taktung im Bahnverkehr (30-Minuten-Takt am Bahnhof Langweid a.Lech)
	Stadt Neusäß	28.07.2025 30.09.2025	Bitte um Fristverlängerung bis 30.09.2025 SPNV: Begrüßung der vorgesehen Korridorstudie für weitere Bahnhaltepunkte und Aussprechung zur Einrichtung eines möglichen Bahnhaltepunktes in Vogelsang

	I	[
		Verknüpfung:
		Bitte um Aufnahme des Bahnhofs Westheim und der Haltestelle Neusäß und Hinweis zum Handlungsbedarf
		hinsichtlich Barrierefreiheit und Ausstattung
		Straßenbahn Zielnetz:
		Begrüßung der Aufnahme des Verlangens der Weiterführung der Straßenbahn in das Stadtgebiet Neusäß und
		Favorisierung der Weiterführung der Straßenbahnlinie 5 in Richtung Westheimer Straße
		Maßnahmen Busverkehr Region und Stadt:
		1. Begrüßung der Einrichtung der neuen "gelben Linie"
		Maßnahmen flexible Bedienformen:
		1. Begrüßung der Einrichtung von On-Demand-Verkehren ab Dezember 2026 und des gewählten Bediengebietes
		2. Hinweis zur Umsetzungsplanung und Bitte um Schaffung von Umstiegsmöglichkeiten zum swaxi der Stadt Augsbi
Gemeinde Nordendorf	29.09.2025	Begrüßung der Fortschreibung des NVP und der darin formulierten Zielsetzung zur Verbesserung des ÖPNV im
		ländlichen Raum und Beschreibung der Gemeinde
		Maßnahmen flexible Bedienformen:
		Begrüßung On-Demand-Konzept und geplante Umsetzung ab dem Jahr 2026
		Anforderungen an den ÖPNV (Bedienstandards):
		Bitte um Erweiterung des grundlegenden Fahrangebotes an Samstagen, Sonntagen sowie am Abend
		Verknüpfung:
		Hinweis auf zentrale Rolle des Bahnhalts Nordendorf und Anregung einer Verstärkung der Zubringerfunktion von Bu
		und Bedarfsverkehren unter Berücksichtigung der verlässlichen Erreichbarkeit (Anschlussicherung)
		Betriebliches (Haltestellen):
		Bitte um Prüfung eines zusätzlichen Haltepunkts im südlichen Bereich Nordendorfs für die Linie 404
Stadt Schwabmünchen	26.08.2025	Maßnahmen Busverkehr Region:
		1. Frage zur Definition der Regionalbusachsen
		2. Anregung, einer Erläuterung des Begriff "Umsetzungsplanung" zu ergänzen
		3. Redaktioneller Hinweis

	18.09.2025	SPNV:
		Forderung eines verlässlichen 20-Minuten-Taktes im SPNV sowie eine saubere Vertaktung mit dem Nah- und
		Fernverkehrs am Hauptbahnhof Augsburg
		sollte
		ÖPNV-Anbindung:
		1. Begrüßung der geplanten Verbesserung der Anbindung des Klinikums
		2. Begrüßung der Einrichtung neuer Tangentialverbindungen mit Verknüpfung zu Regionalbusachsen und Bahnhöfen
		3. Bitte um Prüfung und Beachtung von in der Stellungnahme dargelegten Vorschlägen zu Durchbindungen und
		relevanten Umsteigebeziehungen in der Planung der Regionalbusachsen
		4. Bitte um Prüfung einer starken Achse als Verbindung der Lechfeldgemeinden mit dem Mittelzentrum
		Schwabmünchen aufgrund der Einschätzung, dass der On-Demand-Verkehr nicht ausreicht, ggf. durch eine
		Verlängerung der starken Achse von Gessertshausen zum Bahnhof Klosterlechfeld, auch zur Verbesserung der
		Verbindung zum Schulstandort bedeutenden Mittelzentrum Landsberg am Lech
		Maßnahmen flexible Bedienformen:
		Begrüßung des On-Demand-Konzepts für den dünn besiedelten Bereich westlich Schwabmünchens
		Nachtbus:
		Begrüßung der Fortführung des Nachtbusse 797 als direkte Verbindung in die Innenstadt Augsburg und zur Diskothel
		PM
		Tarif:
		Bitte um Ergänzung eines Apells für die Erhaltung des Deutschlandtickets in seiner jetzigen Qualität zur Erleichterun
		verbundübergreifender Mobilität
		Anforderungen an den ÖPNV (Haltestellenausbau):
		1. Hinweis, dass der nachvollziehbare Ausbau von Haltestellen (Barrierefreiheit und Ausstattung) aufgrund der Koste
		im Sinne des Konnexitätsprinzips durch eine über das bisherige Maß hinausgehende Förderung erfolgen soll,
Verwaltungsgemeinschaft Stauden	18.09.2025	Maßnahmen flexible Bedienformen:
(Gemeinden Langenneufnach,		Hinweis auf Problematik durch Zugehörigkeit zu verschiedenen AktiVVo-Bediengebieten der
Mickhausen, Mittelneufnach,		Verwaltungsgemeinschaft und Anliegen zur Anpassung der Bediengebiete
Scherstetten, Walkertshofen)		

Anlage 1: Stellungnahmen und Einzelanregungen zum NVP

	Verwaltungsgemeinschaft Welden	01.10.2025	Bitte um Fristverlängerung
	(Gemeinden Bonstetten,		
	Emersacker, Heretsried und Markt		
	Welden)		
	Markt Welden	28.07.2025	1. Zustimmung
			2. Redaktioneller Hinweis
	Gemeinde Westendorf	29.09.2025	Begrüßung der Fortschreibung des NVP und der darin formulierten Zielsetzung zur Verbesserung des ÖPNV im
			ländlichen Raum
			ÖPNV-Anbindung:
			1. Anliegen zur Weiterführung der sehr starken Achse Augsburg - Meitingen nach Westendorf
			2. Hinweis zur Sorge über die Linienführung der Achse von Meitingen über Biberbach nach Wertingen und Anliegen
			zum Ausbau der Linie 406 als Alternative zum Individualverkehr und einer verstärkten Busfrequenz über den
			Schulverkehr hinausgehend, auch zur Anbindung an umliegende Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft
			Nordendorf und dem Nachbarlandkreis Dillingen a.d.Donau
			Maßnahmen flexible Bedienformen:
			Bitte um frühzeitige Integration in das AktiVVo-Konzept unter Berücksichtigung der Bedürfnisse von Pendler*innen,
			älteren Personen in Ri. Meitingen
	Markt Zusmarshausen	30.09.2025	ÖPNV-Anbindung:
			1. Anliegen zur Erweiterung der Nachtbuslinie 596 um Bedarfshaltestellen
			2. Anliegen zur besseren Anbindung des Bahnhaltes Freihalden durch die Aufnahme in das Verbundgebiet des AVV-
			Raumes
			3. Hinweise auf ÖPNV-Schwachstellen und Anliegen zur Verbesserung
			Aktuelles On-Demand-Angebot:
			Hinweis zur Funktion und Verbesserungen in der AktiVVo-App
		01.10.2025	Nachtbus:
			Erläuterung des Anliegens zur Nachtbuslinie 596
Ę	Gemeinde Buttenwiesen	06.10.2025	Kenntnisnahme der Fortschreibung des NVP
on?			ÖPNV-Anbindung:
d.D			1. Hinweis auf ÖPNV-Schwachstellen
ıgen a.d.Donau			2. Hinweis zur Barrierefreiheit
)ge			3. Anregung die Verbindung Buttenwiesen-Blindheim zur Forcierung

Anlage 1: Stellungnahmen und Einzelanregungen zum NVP

Landkreis Dillir	Verwaltungsgemeinschaft Wertingen (Gemeinden Binswangen, Laugna, Villenbach, Wertingen, Zusamaltheim)	25.09.2025	Hinweise und Anpassungserfordernissen zu geplanten Infrastrukturmaßnahmen
	Landkreis Dachau	01.10.2025	Landkreisübergreifender ÖPNV:
er			Bitte um Hervorhebung der Verflechtungen zwischen dem AVV- und MVV-Raum, insbesondere die
träg			landesbedeutsamen Buslinien
eni			Hinweis zu betrieblichen Aspekten
gak	Landkreis Donau-Ries		1. Begrüßung der Beibehaltung der Achse Mertingen - Wertingen (AVV-Regionalbuslinie 405)
rauf			2. Redaktioneller Hinweis
Nachbaraufgabenträger	Landkreis Fürstenfeldbruck	03.09.2025	1. Frage zur schriftlichen Befragung der Nachbarlandkreise
ach			2. Anliegen zur Optimierung des ÖPNV für landkreisübergreifende Fahrtwünsche: Bitte um Prüfung und
Z	Landkreis Günzburg	15.09.2025	1. Hinweis zur Schließung von Tariflücken zwischen Verbünden im SPNV
			2. Begrüßung der Position der Linie 600 aufgrund der Relevanz für die südliche Region des Landkreises und Hinweis,
	Bayerische Eisenbahngesellschaft	29.09.2025	Liniensteckbriefe:
	(BEG)		Bitte um Ergänzung eines Hinweises zum Busverkehr zwischen Gessertshausen und Langenneufnach als
			Übergangslösung zur Inbetriebnahme des Nordabschnittes der Staudenbahn
			Anforderungen an den ÖPNV (Bedienstandards): Anregung zur Vorsehung von mit dem Regio-Schienen-Takt (15-
			Minuten-Takt) kompatiblen Takten unter Ausschluss von inkompatiblen Taktungen
			Verknüpfung:
			1. Bitte um Überarbeitung der SPNV-Verknüpfungspunkte (Kapitel 3.8)
			2. Bitte um Ergänzung der Abstimmung von Straßenbahnangeboten mit dem SPNV
			Potenzialbetrachtung:
			Bitte um Ergänzung von weiteren Potenzialen der Verknüpfung zum SPNV
			Anforderungen an den ÖPNV (Bedienstandards, Erreichbarkeit):
ပ္ပ			Bitte um Verwendung einheitlicher Haltestelleneinzugsbereiche für den SPNV

BE		Straßenbahn Zielnetz: 1. Begrüßung der Verlängerung der Straßenbahnlinie nach Hochzoll Bahnhof und Hinweisen zur Darstellung 2. Bitte um Prüfung einer alternativen Straßenbahnführung zwischen den Linienästen Göggingen und Innovationspark
		SPNV: 1. Bitte um Ergänzung zur perspektivischen Umstellung auf batterieelektrische Triebzüge 2. Bitte um Überarbeitung der Begründung der geplanten Taktverdichtung Aichach-Ingolstadt Maßnahmen Busverkehre Region:
		Hinweis zum Konzept der landesbedeutsamen Buslinien des Freistaats Bayern und Anregung diese Linien im NVP aufzunehmen und die korrespondierende Darstellung entsprechend zu prüfen Redaktionelle Hinweise
staat- liche Stelle	Regierung von Schwaben	Hinweise und Anliegen zur Definition der flexiblen Bedienformen im Regionalverkehr Redaktionelle Hinweise
	i	Redaktionelle Hinweise Anregung zur Aufnahme einer Erläuterung zur Ausdehnung des AVV-Gebietes bzw. Verbundintegration des Landkreises Dillingen a.d.Donau, Donau-Ries
	Stadtwerke Augsburg (swa)	Anregung, eine Übersicht zu Wünschen und Eingaben aus Politik und Öffentlichkeit (eingegangen im Rahmen des NVP) in den NVP aufzunehmen
		Fragen zu Ergebnissen der Prüfdurchläufe aus dem VISUM-Verkehrsmodell im Cluster Süd (Stadt Augsburg) und daraus folgende (Nicht-) Darstellung als empfohlene Maßnahme
		Bitte um Erläuterung zur Berechnung der Besetzung der Fahrzeuge im Effizienzansatz Liniensteckbriefe: 1. Anregung, die Strecken-km in den Liniensteckbriefen (Stadtbus) aufgrund ihrer Fehlerhaftigkeit und fehlenden Aussagekraft entfallen zu lassen 2. Bitte um Darstellung der Linienverläufe (Stadtbus) in den Liniensteckbriefen sowie Beschreibung der Linienwege im Stadtgebiet anhand von Haltestellen Bitte um Darstellung des Beitrages der Maßnahmen zur Gesamtzielerreichung Frage zum geplanten Zeitpunkt der Veröffentlichung der Nachlieferungen zum Anhörungsverfahren
		Antwort bzw. Rückfragen zu der durch nbsw und AVV versandten Antwort auf das ursprüngliche Schreiben der swa vom 18.08.2025

Anlage 1: Stellungnahmen und Einzelanregungen zum NVP

\sim \sim	\sim		$^{\circ}$
25.	US	1.21	リノこ

5 Anforderungen an den ÖPNV (Qualitätsstandards):

- 1. Bitte um eindeutige Differenzierung der Qualitätsstandards für städtischen ÖPNV und ÖPNV der Landkreise
- 2. Bitte um Entfernung bzw. Abstimmung mit den swa der verbundweiten Qualitätsstandards
- 3. Bitte um Herabstufung der Qualitätsstandards auf die Auflistung aus dem NVP 2015plus
- 4. Redaktioneller Hinweis

Bearbeitungsdatum: 28.10.2025

Maßnahmen Busverkehr Stadt:

- 1. Negative Bewertung des allgemeinen Verfahrens und der Abstimmungen sowie der Ausarbeitungen der Gutachter
- Die aus der Bewertung des aktuellen ÖPNV-Angebotes zu schlussfolgernden Maßnahmen (mit Fokus auf städtebauliche Aspekte und die Prüfung von Tangentialverbindungen) entsprechen nicht den dargelegten Maßnahmen
- 3. Bitte um eine übersichtlichere, kürzere Darstellung der Ergebnisse der Maßnahmenkonzeption
- 4. Hinweis, dass das hierarchische Liniennetz in der Stadt Augsburg nicht nachvollziehbar ist und nicht dem AMP entspricht, zudem ist die Bedeutung für die Planung unklar
- 5. Hinweis, dass der NVP kein belastbares Planungsinstrument darstellt, da er bezüglich der Notwendigkeit einer Maßnahmenumsetzung keine Aussagen trifft (Maßnahmen unter Vorbehalt einer betrieblichen und wirtschaftlichen Prüfung) und somit nicht den Leitlinien zur Nahverkehrsplanung in Bayern entspricht
- 6. Bitte um Ergänzung der Abhängigkeit der Maßnahmenumsetzung von diversen Ressourcen (nicht nur finanziellen)
- 7. Hinweis, dass in der UAG der Konsens zu keiner definitiven Empfehlung der geprüften Maßnahmen vereinbart wurde
- 8. Bitte um Ergänzung einer nachvollziehbaren Priorisierung der Maßnahmen
- 9. Bitte um Ergänzung wesentlicher Rahmenbedingungen für die Maßnahmenumsetzung sowie der Auswirkung der Maßnahmen auf die Haltestelleninfrastruktur
- 10. Bitte um Ergänzung bzw. Überarbeitung der mit der Maßnahmenumsetzung verbundenen Risiken und Auswirkungen auf die Zugänglichkeit des ÖPNV-Systems
- 11. Bitte um Ergänzung der Ergebnisse der Prüfdurchläufe aus dem VISUM-Verkehrsmodell für jede einzelne Maßnahme
- 12. Anregung in Cluster Süd die Ost-West-Relation Universität-Göggingen als Kernmaßnahme aufzunehmen
- 13. Bitte um Ergänzung eines Verweises auf dem AMP für die Maßnahmen der Straßenbahn
- 14. Bitte um eine Bewertung der Maßnahmen hinsichtlich der beschriebenen Standards zu Reisezeit und max. Umstiegen
- 115. redaktionelle Hinweise

Zielnetz Straßenbahn, Busverkehr Stadt:

1. Bitte um Anpassung der Darstellung des Zielnetzes der Straßenbahn

A COLLEGE	Verknüpfung: 1. Hinweis, dass die Vollständigkeit der Darstellung der Verknüpfungspunkte des öffentlichen Verkehrs im Zielnetz des Stadt Augsburg nicht bestätigt werden kann und keine fachliche Abstimmung erfolgte 2. Bitte um Darlegung der Grundlagen zur Ermittlung der Verknüpfungspunkte und deren Bedeutung für die Planung Barrierefreiheit: 1. Bitte um Ergänzung von Anforderungen an die Barrierefreiheit für die Straßenbahnen
	2. Bitte um Erhöhung des maximalen Durchschnittsalter der Busse und Straßenbahnen3. Bitte um eindeutige Differenzierung zwischen städtischen ÖPNV und ÖPNV der Landkreise
	4. Redaktionelle Hinweise
	Bitte um Darstellung des Beitrages der Maßnahmen zur Gesamtzielerreichung
	Liniensteckbriefe:
	1. Bitte um Ergänzung einer Erläuterung der Bedeutung der Liniensteckbriefe sowie der Verkehrszeiten
	2. Bitte um Ergänzung von Linienverkehrsplänen, notwendigen Kenngrößen zur Priorisierung der Maßnahmen und
	Cluster, in welchem die Linien überprüft wurde
	3. Hinweis auf fehlerhafte Angaben der Strecken-km
	4. Redaktionelle Hinweise
	Weiteres:
	1. Bitte um Ergänzung einer geplanten Entzerrung der Schulanfangszeiten
	2. Bitte um Ergänzung einer Analyse der Studierendenzahlen in Kapitel 6
	3. Hinweis, dass Eingänge aus Politik und Öffentlichkeit nicht explizit im NVP benannt bzw. geprüft werden (obgleich
	auf den NVP verwiesen wurde) und dieser Auftrag somit als nicht bearbeitet gilt
	4. redaktionelle Hinweise
Stadtwerke Königsbrunn	30.09.2025 Allgemein:
	1. Bitte künftige Anhörungsverfahren nicht in einen größtenteils sitzungsfreien Zeitraum der politischen Gremien zu
	Leitziele:
	Bitte um Präzisierung der vorgesehen Maßnahmen zur Erreichung der Ziele
	Aktuelles ÖPNV-Angebot:
	Bitte um Aufnahme von Linien, welche hauptsächlich in einem Stadtgebiet verkehren
	Anforderungen an den ÖPNV (Bedienstandards, Qualitätsstandards):

20 von 28 Bearbeitungsdatum: 28.10.2025

		 Hinweis, dass der bisher vorhandene Status Quo innerhalb des Stadtgebiets Königsbrunn als ein beizubehaltendes Minimum definiert wird ÖPNV-Angebot: Anliegen zur attraktiveren Anbindung (in Ri. Innenstadt) des südlichen Stadtbereichs Königsbrunn gem. Standard zur Erreichbarkeit Barrierefreiheit: Hinweis, dass eine vollständige Barrierefreiheit nur finanziert werden kann, wenn die Haltepunkte dauerhaft im NVP beinhaltet sind und bedient werden Tarif: Hinweis, dass eine überregionale Vereinheitlichung der Tarifzonen positiv gesehen wird, sofern die Preise attraktiver
II IV Cohwahan	25 00 2025	werden bzw. bei Weiterführung des Deutschland-Tickets das vorhandenen Fahrtenangebot zu priorisieren wäre Straßenbahn Zielnetz: 1. Bitte um Aufnahme der Linie 2 (Königsbrunn Zentrum) 2. Anliegen der Führung der Linie 3 bis in das Gewerbe- und Industriegebiet Süd Maßnahmen: Hinweis auf die Relevanz eines Tangentialnetzes Redaktionelle Hinweise
IHK Schwaben		Bitte um Fristverlängerung bis 09.10.25 Erläuterung zu Rahmenbedingungen Leitziele: 1. Begrüßung der Leitziele 2. Hinweise und Anregungen zur besseren Definition von Leitziel B und Leitziel C Anregung zum Aufgreifen von autonomen Verkehrsangeboten Erreichbarkeit von Arbeitsplätzen: Hinweise auf Verbesserungspotenziale und Wünsche zur Umsetzungsplanung bzw. Prüfung von Möglichkeiten Zielnetz Straßenbahn: Forderung an die Stadt und den AVV zur Bekennung zur Linie 5 und der Verlängerung der Linie 1 Maßnahmen flexible Bedienformen: Bitte um Wirtschaftlichkeitsprüfung

Anlage 1: Stellungnahmen und Einzelanregungen zum NVP

	•	
		Anliegen zur Synchronisierung von Angeboten, Stadt-Umland-Verbindung und gezielten Umsetzung von
		Entwicklungspotenzialen
Fahrgastbeirat der Stadtwerke	24.09.2025	Leitziele:
Augsburg (swa)		Bitte um Aufnahme der Barrierefreiheit und Stadt-Umland-Verknüpfung als Leitziele
		Angebotsanalyse:
		Bitte um Ergänzung einer Analyse der Entwicklung des Modal Split
		Anforderungsprofil (Erreichbarkeit, Qualitätsstandards, Bedienzeiten):
		1. Bitte um Ergänzung von wettbewerbsfähigen Reisezeiten, Effizienz, Berücksichtigung von Fußwegen von/zu
		Haltestellen
		Maßnahmen:
		1. Anliegen zur Beachtung des Bedarfs neben der Basisversorgung
		2. Bitte um Ergänzung von infrastrukturellen Maßnahmen
		3. Hinweise, Anregungen and Anliegen zu den Maßnahmen in den Clustern der Stadt (Linienführung, Umstiege, Tak
		4. Anliegen zur besseren Anbindung von Friedberg, dem Innovationszentrum in Haunstetten und der Uniklinik
		Verknüpfung:
		1. Anliegen zur Berücksichtigung der Verknüpfung mit dem SPNV
		2. Verständnisfrage zur Methodik und Kategorisierung der Verknüpfungspunkte und Kritik zu den Ergebnissen
		3. Bitte um Aufnahme eines Hinweises zu P&R-Plätzen
		Zielnetz Straßenbahn:
		1. Redaktioneller Hinweis zur Darstellung
		Maßnahmen flexible Bedienformen:
		Hinweis, dass das swaxi den klassischen ÖPNV ergänzt, nicht ersetzt
Fahrgastbeirat des Augsburger	26.09.2025	Beschreibung der bestehenden Situation des ÖPNV und wichtige Aspekte für die Weiterentwicklung

Gemeinsamer NVP:

- 1. Hinweis auf eine starke Abgrenzung der Stadt Augsburg zu den Landkreisen, spürbar durch an Stadtgrenzen endende Stadtbusse und nicht in den AVV integrierten Stadthaltestellen, dass die Attraktivität der Stadt Augsburg auch von der Unterstützung und Einstellung der umliegenden Regionen und deren Bürger*innen abhängt
- 2. Hinweis auf die Einschränkungen im ÖPNV durch die Spaltung des Landkreises Dillingen a.d.Donau in zwei Verbundgebiete und Anliegen zur Integration des gesamten Landkreises bzw. der Städte Dillingen und Höchstädt in den AVV

Allgemein:

- 1. Hinweis, dass eine Vision und Orientierung an modernen ÖPNV-Systemen fehlt
- 2. Hinweis, dass keine Mobilitätswende möglich ist, sofern Maßnahmen nur eine leichte Verbesserung darstellen, was mit der schwierigen Finanzierungslage gerechtfertigt wird

Maßnahmen:

- 1. Bitte um Ergänzung einer Definition der verschiedenen Liniennetz-Ebenen und Achsen
- 2. Hinweis auf Widerspruch des Mindest-Bedienstandards für den Agglomerationsrand (hier: Stadt Stadtbergen) und der Ausweisung einer Schullinie (Linie 641) mit unklarer Bedienung in den Liniensteckbriefen und Bitte um Anpassung und Erläuterung
- 3. Bitte um Prüfung einer Verlängerung nach Augsburg Göggingen der Linie 512 mit festem Fahrplantakt und einheitlichem Linienweg
- 4. Anliegen zur besseren Anbindung und Erschließung von Friedberg
- 5. Anliegen zur "mehrfach diskutierten" Optimierung der Linie 262
- 6. Verständnisfrage zur Einstufung der Linien 210 und 211 zur Schulbuslinie in den Liniensteckbriefen und Hinweis, dass das Linienpaar eine starke Achse ist
- 7. Bitte um Berücksichtigung des Umbaus des Bahnhofs Friedberg in der Linienoptimierung
- 8. Hinweis auf nicht berücksichtigte Verlängerung der Linie 6 nach Friedberg
- 9. Zurückweisung der Einstufung der Linie 400 als Schullinie und der Begründung der flächendeckenden Versorgung durch On-Demand-Angebote, Hinweis auf eine gemeinsame Betrachtung der Linie 400 und 402 und bitte um Prüfung dieser als starke Achse

	•	ı	
			Anforderungen an den ÖPNV (Bedienstandards):
			1. Hinweis, dass Mindestbedienzeiten und -standards einen Rückschritt darstellen und nicht dem innovativen,
			flexiblen, bedarfsgerechten ÖPNV gerecht werden
			2. Hinweis, dass in den Abend- und Nachtzeiten keine Verbesserung, teilweise eher ein Rückschritt, erkennbar ist
			3. Bitte um Verlängerung der Bedienung auf starken Achsen bis 24 Uhr, anstelle von On-Demand-Verkehren
			4. Darstellung der Mindestbedienhäufigkeit im Regionalverkehr anhand der Linie 506 im Ist- und Sollzustand und
			Hervorhebung von Anliegen zur Takterhöhung bzw. Verstärkerfahrten, betrieblichen Wünschen und Einschätzung,
			dass der On-Demand-Verkehr nicht ausreicht
			Verknüpfung:
			1. Anregung zur Aufnahme eines integrierten Taktfahrplans bzw. Einbindung übergreifender Anschlüsse (Nah- und
			Fernverkehr)
			2. Hinweis auf eine zuverlässige Anschlussicherung (auch in der Umsetzung) für Zug, Bus, Straßenbahn und On-
			Demand-Angebote, insbesondere zwischen Stadt- und Regionalverkehr
			Maßnahmen flexible Bedienformen:
			Bitte um Prüfung einer Haustür-Bedienung im AktiVVo in den Abendstunden, aufgrund des Wegfalls durch AST-Linien
			SPNV:
			Zurückweisung der Zurückstellung der Wendegleisanlage in Oberhausen
_	Mobilitätsbeirat der Stadt Augsburg	17.08.2025	Bitte um Darstellung des Beitrages zur Erreichung der Klimaschutzziele
ıger	(Einzelanregungen)	21.08.2025	1. Unterstützung der Ziele des NVP: Leitziele der Mobilitätswende, Qualitätssteigerung des ÖPNV, Berücksichtigung
tun			von Ausbildungs- und Arbeitsplatzschwerpunkten
rtre			2. Erläuterung der Bedeutung des ÖPNV für das Handwerk
sve			3. Anliegen zu einem attraktiven ÖPNV-Angebot durch dichte Takte, Fahrplanzuverlässigkeit, Anbindung von
nteressensvertretungen			ländlichem Raum und Gewerbegebieten, bezahlbarer Tarifstruktur, Barrierefreiheit und Erreichbarkeit sowie
res			verlässlicher Information und Kommunikation
nte			4. Anregung zur Einbindung der Wirtschaft in Planungsprozesse, Pilotprojekte für betriebliche Mobilität, Verknüpfung

Behindertenbeirat der Stadt	25.08.2025	Barrierefreiheit der Haltestellenausstattung:
Augsburg		1. Bei Ausbau der Haltestellenborde muss eine Höhe von 18 cm eingehalten werden,
		2. Das Blindenleitsystem muss aus taktilen Elementen im Bereich der ersten Tür bestehen (Auffindestreifen,
		Einstiegsfeld, Kontraststreifen)
		3. An den Haltestellen sollte eine digitale Anzeigetafel (visuell, kontrastreich) sowie eine Text-to-Speech-Anlage
		(akustisch) angebracht werden,
		4. Für die Haltestellen ab Kategorie 3 muss eine Prioritätenliste erstellt werden, die mit den Behindertenbeauftragte
		abzustimmen ist.
		5. Bedarfs-, Ersatz- und Nachtbushaltestellen müssen barrierefrei ausgebaut werden.
		6. Haltestellen, die länger als 3 Monate Bestand haben, sind barrierefrei auszubauen.
		Barrierefreiheit und allgemeine Ausstattung der Fahrzeuge
		1. Neu angeschaffte Fahrzeuge müssen nach dem Vorbild der swa-Busse barrierefrei ausgestaltet werden.
		2. Lautsprecher sind im Fahrzeug so anzubringen, dass die Durchsagen gut zu verstehen sind.
		3. Im Fahrzeug sollte eine stufenlose Durchgängigkeit möglich sein.
		4. Gelbe (bevorzugt) oder silberne Haltestangen in Fahrzeugen, um PRM-Kontrastwert zu erreichen
		5. Haltewunschknopf ist an der vordersten Stange anzubringen.
		6. Aufstellflächen sollten für E-Scooter tauglich sein
		7. Innenraum von Fahrzeugen sollte vollständig klimatisiert sein
	25.09.2025	Einzelanregung (Barrierefreiheit):
		Bitte um Aufhebung des Passus hinsichtlich der Ausnahmen von der Barrierefreiheit
Landkreis Augsburg,	25.09.2025	Hinweis auf die Berücksichtigung der Vorschriften der DIN 18040 Teile 1 und 3 sowie DIN 32984:2023-04 bei allen
Behindertenbeauftrage		Maßnahmen und Bitte um Ergänzung eines zeitlichen Rahmens zum barrierefreien Ausbau
		Fahrzeugausstattung:
		Anliegen zur barrierefreien Ausstattung der Schulbusse und On-Demand-Fahrzeuge und zur akustischen
		Wahrnehmung der E-Fahrzeuge
		Haltestellen(-ausstattung): Anliegen zur barrierefreien Gestaltung der Zuwegungen und Bitte um Ergänzung von
		Informationen über die geplante Umrüstung von Fahrkartenautomaten

		Information & Kommunikation:
		1. Anliegen zur barrierefreien Gestaltung von Kundenentern
		2. Anliegen zur einheitlichen, leicht verständlichen, barrierefreien Bereitstellung von Fahrgastinformationen mit
		Integration in Apps und digitale Plattformen unter Berücksichtigung der barrierefreien Nutzung
		3. Anliegen zu einer regelmäßigen verpflichtenden Schulung des Personals zur Sensibilisierung des Personals im
		Umgang mit Menschen mit Behinderung
		ÖPNV-Angebot:
		1. Anliegen, gemäß Seniorenpolitisches Gesamtkonzept des Landkreises Augsburg aus dem Jahr 2020, zur
		Verbesserung der Verbindungen (mehr Verbindungen, insbesondere abends und am Wochenende, insbesondere
		zwischen den Haupt- und Nebenorten und landkreisübergreifend)
		2. Hinweis zur Relevanz der On-Demand-Angebote für ältere Menschen und Anliegen zur Sicherstellung einer
		barrierefreien Nutzung und Buchung des Angebotes
		Projektverlauf:
		Bitte um Beteiligung von Betroffenen, Behindertenbeiräten, Interessensverbänden etc. in Planungsprozessen und be
		der Umsetzung neuer Maßnahmen
Arbeitsgemeinschaft Nahverkehr	30.09.2025	Allgemein:
Augsburg e.V. (ANA e.V.)		1. Hinweis zur Nichteignung des Entwurfs als NVP aufgrund der aufgestellten Anforderung und Nicht-Entsprechung
		Leitziele:
		Hinweis zum Nicht-Vorhandensein von relevanten Fahrgastzuwächsen
		Maßnahmen:
		1. Hinweis, dass die Maßnahmen die Ineffizienz des bisherigen Busverkehrs fortsetzen
		2. Hinweis zur Problematik der Finanzierung und fehlenden Angaben diesbezüglich
		3. Hinweis auf entstehende Parallelverkehre durch die Regionalbusachsen
		4. Hinweis auf fehlende Berücksichtigung von betrieblichen Aspekten bei den Regionalbusachsen
		Maßnahmen Busverkehr Stadt und Region:
		1. Hinweis, dass das Stadtbusangebot Königsbrunn überdimensioniert und unbezahlbar ist und Anregung zur

		Straßenbahn:
		1. Hinweis auf fehlende Zielvorgaben für den Netzausbau und Nicht-Berücksichtigung der neuen Situation am
		Hauptbahnhof
		2. Anregungen zum Netzausbau und -optimierung
		3. Hinweis auf Störungen im Betrieb
		4. Anliegen zum Beibehalten des 5-Minuten-Taktes
		5. Redaktioneller Hinweis
VCD Kreisverband Augsburg e.V.	30.09.2025	Projektverlauf:
		Anliegen zur transparenten Dokumentation von Entscheidungsgrundlagen und einer klaren Planfolge mit ernsthafte
		Beteiligung
		Leitziele:
		1. Hinweis, dass Leitziel A nicht erfüllt wird durch die Maßnahmen unter Erläuterung einer Berechnung der Reduktion
		von Emissionen
		2. Hinweis, dass Aussagen zu Leitziel C sehr allgemein bleiben und nicht in konkrete überprüfbare Maßnahmen
		überführt werden
		3. Anliegen zu verbindlichen, messbaren Zielen
		Straßenbahn:
		1. Anliegen zum 5-Minuten-Takt als Bedienstandard
		2. Anregungen zum Netzausbau und -optimierung
		SPNV:
		1. Bitte zur Ergänzung einer Priorisierung von neuen/reaktivierten Haltepunkten inkl. Zubringerkonzepten
		2. Anliegen zu verbindlichen Abstimmungen mit der BEG/Landesbus
		Maßnahmen:
		1. Hinweis, dass Regionalbusachsen Parallelverkehre zur Straßenbahn produzieren und Bitte zur Aufnahme des
		Grundsatzes "Ergänzung statt Parallelverkehr"
		2. Anliegen zur Wirkungspriorisierung (Kosten-Nutzen-Analyse) und priorisierte Mittelverwendung für die Straßenba
		3. Anregungen zur Überplanung der Regionalbusachsen und Schaffung von SPNV-Knoten
		4. Anregungen zur Überplanung der Stadtbuslinien und Schaffung von SPNV-Knoten

Anlage 1: Stellungnahmen und Einzelanregungen zum NVP

	Maßnahmen flexible Bedienformen:
	Anliegen zu gezielten, kostentransparenten flexiblen Bedienformen nicht als Ersatz langer Direktbusse

28 von 28 Bearbeitungsdatum: 28.10.2025